



auf der Suche nach
... Hoffnung



Nikolai Nachrichten
Laurentius-Bote

 **DIAKONEO**
weil wir das Leben lieben.

2 / 2024 April - Mai



Liebe Leserinnen und Leser,
es gibt im Leben unerwartete Lebenssituationen, die uns erschrecken und dunkel erscheinen. Lebenssituationen, in denen wir Trost und Hoffnung brauchen.

Vor neunzehn Jahren verlor ich einen geliebten Menschen, eine Deutsche. Sie war eine sehr engagierte Frau mit Zivilcourage. Vielen Geflüchtete hatte sie über zehn Jahre bei Asylverfahren unterstützt und geholfen. Ich bin einer von denen, denen sie geholfen hatte. Für mich war sie wie eine Mutter geworden. Eines Tages aber erzählte sie mir, dass sie an Krebs schwer erkrankt ist. Davon war ich erschrocken und fassungslos. In unserer Gemeinde beteten und flehten wir Gott für ihre Heilung. Am Anfang ging es ihr noch gut. Nach einem Jahr aber verschlechterte sich ihre

Gesundheit, bis sie in einem Hospiz kam. Eines Tages lud sie meine Frau und mich zu sich ein. Dort sagte sie mir, dass sie sich auf dem Weg des Sterbens befindet. Aber sie ist voller Hoffnung, dass Gott einen Plan für sie in seiner neuen Welt hat. Sie bedankte sich dafür, dass wir durch die Arbeit unseres Gospelchores ihr geholfen hatten, den Glauben, den sie in ihrer Jugend verloren hatte, wieder zu finden. Drei Tage später rief mich ihr Sohn an und teilte mir mit, dass seine Mutter friedlich eingeschlafen ist! Diese Nachricht war für mich schwer zu ertragen. Trotz des Schmerzes ihres Todes tröstet mich bis heute ihr Glauben an den auferstandenen Herrn und ihre lebendige Hoffnung auf das Leben nach dem Tod bzw. auf das ewige Leben.

Diese lebendige Hoffnung wünsche ich Ihnen durch den Glauben an den auferstandenen Herrn Jesus Christus.

Ihr
Pfr. Emmanuel Ndoma

Hoffnung

Es ist Frühling. Bäume und Sträucher treiben aus. Frühlingsblumen bereichern mit ihren leuchtenden Farben die Natur. Wir hoffen, dass die kahle und oft auch trübe Jahreszeit vorbei ist (und dass es im April nicht nochmal schneit). Wir hoffen auf so vieles: Frieden, Gesundheit, Glück in der Liebe...

Hoffnung - was ist das?

Eine mögliche Definition (von Oxford Languages): „Das Hoffen; Vertrauen in die Zukunft; Zuversicht, Optimismus in Bezug auf das, was die Zukunft bringen wird.“ Hoffnung ist kein Ist-Zustand. Nichts, was schon da ist. Nichts, was sich schon erfüllt hat. Mit der

Hoffnung machen wir uns auf den Weg, um das zu finden, was wir gerne hätten.

Es ist ein Suchen und eben ein Hoffen, dass wir das Gewünschte finden. Hoffnung gibt uns Auftrieb, Mut, Kraft. Sie lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken und uns mit Zuversicht auf den Weg machen.

Wir stellen uns vor, was ist, wenn sich das erfüllt, was wir hoffen. Wir machen vielleicht auch schon Pläne, was dann passiert. Was aber, wenn Hoffnungen sich nicht erfüllen, wenn Hoffnungen zerplatzen? Wenn etwas passiert oder der Weg anders weitergeht als



ich gehofft habe? Eine Krankheit, die den Boden unter den Füßen wegzieht. Ein Unfall, nach dem nichts mehr ist, wie es war. Eine zerbrochene Beziehung, ein unerfüllter Kinderwunsch. Ein endgültiger Abschied von einem geliebten Menschen...

Was ist dann?

Die Hoffnung, die Perspektive ist weg. Schaffe ich es, damit umzugehen, oder falle ich ins Bodenlose? Ich weiß mich von Gott getragen. Er ist bei mir, mitten drin in dieser Situation.

Er nimmt mich an der Hand, er führt mich, er trägt mich durch. Ich sehe nur den nächsten Schritt und auch den nicht immer. Gott sieht das Ganze, hat den Überblick und weiß Zusammenhänge. Auch wenn ich manchmal den Eindruck habe, dass das nicht so ist.

Aus Hoffnung wird Vertrauen und Gewissheit, dass mein Weg einen Sinn ergibt. Ich vertraue

diesem Weg, der vor mir liegt, weil ich weiß, dass ich ihn nicht allein gehen muss. Ich habe Menschen an meiner Seite, die mich begleiten, mich unterstützen, für mich beten. Und ich habe Gott, der mich mit seiner liebenden Gegenwart umgibt und immer für mich da ist. Ihm kann ich meinen ganzen Frust, meine Angst, meine Hilflosigkeit klagen und er schenkt mir neue Hoffnung, dass es weitergeht.

„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat – egal, wie es ausgeht“ (Vaclav Havel)
Daran halte ich mich fest, trotz allem.

Bald feiern wir Ostern – die Auferstehung Jesu. Dieses Ereignis übersteigt unseren Verstand. Und doch bringt diese Tatsache eine ganz neue Hoffnung für unser Leben. Die Jünger, die mit Jesus unterwegs waren, hatten unterschiedliche Hoffnungen in Jesus und sein Wirken gesetzt. Aber bestimmt nicht, dass er am Kreuz stirbt. Es brach eine Welt für sie zusammen. Sie erlebten große Hoffnungslosigkeit.



Als nach drei Tagen die Frauen vom Grab die Nachricht brachten, dass Jesus auferstanden sei, konnten sie das erstmal kaum glauben. Nach und nach verstanden sie, dass Jesu Leben und seine Botschaft in Verbindung mit seinem Tod und seiner Auferstehung einen Sinn hatte.

Die Hoffnungs-Botschaft der Liebe Gottes zu uns Menschen wurde über Jahrhunderte weiter erzählt, bis in unsere Gegenwart. Auch in Zukunft werden sich Menschen von Gottes Liebe anrühren lassen.

Jesus hat Angst, Leid und Tod selbst

erlebt und weiß, wie es uns geht. So haben wir die Hoffnung, dass unsere Verzweiflung, Not und Tränen nicht das letzte Wort haben. Jesus hat das alles überwunden und will mit uns durch unser Leben gehen und uns letztlich zum ewigen Leben führen. Diese Hoffnung bringt Vertrauen und Zuversicht für das, was uns auf unserem Weg noch begegnet.

Marlis Rupprecht



Suche nach der Hoffnung

Ich lag krank im Bett, mein Hals schmerzte und ich war traurig.

Da kam meine Mutter ins Zimmer und setzte sich zu mir.

Der Himmel war grau und die Bäume waren kahl. Ich sehnte mich so nach dem Frühling.

Da entdeckte ich die ersten Schneeglöckchen.

Ich war frustriert von der Arbeit und wollte aufgeben.

Da sagte mir eine Kollegin: „Schön, dass Du da bist!“

Mein Freund und ich hatten uns gestritten und redeten nicht mehr miteinander.

Da backte er mir einen saftigen Schokoladenkuchen in Herzform.

Die Nacht schien ewig zu dauern, ich konnte nicht schlafen und Sorgen quälten mich.

Da kuschelte sich mein Kater an mich und schnurrte mir ins Ohr.

Mein Opa konnte sich nicht mehr um seinen Garten kümmern.

Da fanden wir mitten in der wuchernden Hecke saftige Himbeeren.

Bei meinem Vater wurde Krebs diagnostiziert und wir waren erschüttert.

Da hörten wir zusammen „Von guten Mächten treu und still umgeben“.

Ich ging durch die engen Straßenschluchten der großen Stadt und fühlte mich einsam.

Da hörte ich mitten im Großstadtlärm einen Vogel zwitschern.

Es war eisig kalt und ich frohr fürchterlich in meiner neuen, zugigen Wohnung.

Da schickte mir eine Freundin eine Wärmflasche mit einem selbstgeheilten Bezug.

Die Nachrichten brachten grausame Bilder von Krieg und Zerstörung.

Da rief meine beste Freundin an: Ihr Schwangerschaftstest war positiv.

Der Himmel war beinahe schwarz und es tobte ein heftiges Gewitter.

Da brach ein Sonnenstrahl hindurch und ich sah den Regenbogen.

Müde und erschöpft kam ich von



der Arbeit nach Hause.

Da begrüßten mich stürmisch und voller Freude unsere beiden Hunde.

Die Welt um mich kam mir trist und langweilig vor, alles war Routine.

Da las ich einen Artikel über Bärtierchen.

Mürrisch fragte ich mich, warum der Verkehr nicht weitergeht.

Da überquerte eine Entenfamilie mit sieben flauschigen Küken die Straße und alle hielten an.

Ich fühlte mich unter Druck gesetzt und eingeengt.

Da ging ich in den Wald und er machte mich frei.

Ich musste am Kiefer operiert werden und ich konnte nicht kauen und nicht ausgehen.

Da kamen meine Freundinnen und brachten Eiscreme und „Mary Poppins“ mit.

Ich hatte einen Fehler gemacht und ärgerte mich über mich selbst.

Da nahm mich ein Freund mit zur Sternwarte.

Fassungslos starrte ich auf die zube-tonierte Wiese.

Da flog ein Schmetterling an mir vorbei.

Meine Oma starb und ich verlor meine beste ZuhörerIn und TrösterIn.

Da spürte ich ihre Gegenwart wie einen warmen Mantel um mich.

Manchmal könnte ich schier verzweifeln an all dem Schlimmen in der Welt.

Dann lese ich vom Wolf und vom Lamm, die friedlich beieinander wohnen werden und vom Löwen, der Stroh frisst.

Dann lese ich von Gott, der alle Tränen abwischen und alles neu machen wird.

Ich suche Hoffnung, und sie findet mich.

Ulrike Knörlein





Ostern 2024

Das Osterfest steht vor der Tür. Die Blumen im Garten und die Blüten an den Bäumen zeugen von der Kraft und Schönheit des Lebens.

Zugleich ist unsere Welt voller Bilder von Zerstörung, Krieg, Terror, Hass und Leid. Freude und zugleich Furcht bringen unsere Gefühlswelt in ein Auf und Ab. Wer oder was wird die Oberhand gewinnen? Vor über 40 Jahren schrieb Andreas Malessa folgende Liedzeilen:



In die lähmende Angst vor der Zukunft,
in das Erschrecken vor Krankheit und Leid,
klingt seit Ostern das Lied eines Siegers:
Hab keine Angst und fürchte dich nicht,
denn die Herrschaft des Bösen zerbricht
an der Liebe, die selbst noch den Tod überlebt.
Ich bin da, darum fürchte dich nicht.

Wir laden Sie ein, in den Gottesdiensten und Veranstaltungen rund um Ostern für sich Kraft, Hoffnung und Trost zu finden. Gott ist da. Jesus lebt!

Gottesdienste rund um Ostern

Gründonnerstag

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Nikolai

Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai

14.30 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde in St. Nikolai

18.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Kreuzweg in St. Nikolai.

Ostersonntag

5.30 Uhr Osternacht in St. Nikolai

8.15 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof

9.00 Uhr Festgottesdienst in St. Laurentius/Wernsbach

10.00 Uhr Oster-Familiengottesdienst in St. Nikolai

Ostermontag

9.00 Uhr Gottesdienst in St. Kuni-gund/Reuth

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Nikolai

Aktionen rund um Ostern

„Holy-Week“- für Familien

„Holy Week“ - die englische Bezeichnung für die Karwoche. Eine besondere Woche, eine feierliche Woche. Wir laden euch ein, die „Holy Week aus der Schachtel“ als Familie gemeinsam zu erleben.



Seit dem 15. März liegen die Kistchen u.a. in St. Nikolai aus. Los geht das „Kistenprogramm“ ab dem 24. März

Abend-Mahl für Familien



Am Gründonnerstag ist es üblich, dass in der Kirche Abendmahl gefeiert wird, um sich an das letzte Abendmahl zu erinnern. Wir laden euch ein: Seid dabei, wenn wir mal anders Abend-Mahl feiern.

Donnerstag, 28. März, um 17.00 Uhr im Löhehaus

Wir freuen uns über einen essbaren Beitrag zu unserem großen Buffet und eure Anmeldung!

Weitere Infos & Anmeldung bei Anne Vogler (anne.vogler@elkb.de)

Pilgern am Karfreitag

Gemeinsam werden wir auf einer Strecke von ca. 9/10 km unterwegs sein und durch Impulse den Karfreitag begehen.

Treffpunkt:

am 29.03.2024 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

auf dem Parkplatz E-Centrum Besenbeck (Start- & Endpunkt)

Voraussetzungen: gute, eingelaufene Schuhe, wetterfeste Kleidung.

Pilgerbegleitung: Elfriede Hauenstein

Anmeldung mobil: 0157 809 85367 oder elfriedehaust@web.de





Karfreitag

Die Nikolai Youth Church lädt zu einem besonderen Gottesdienst mit Kreuzweg und meditativen Stationen ein.

Beginn ist um 18.30 Uhr in der St. Nikolaikirche

Osternacht

Nach dem 5.30 Uhr (Zeitumstellung!!!) Osternachts-Gottesdienst laden wir herzlich ein, eine Tasse Kaffee und ein Stück Osterbrot in der Kirche zu genießen.



Oster-Familiengottesdienst mit den Ohrwürmern

„Dieser Weg wird kein leichter sein“ Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Ostersonntag, 31. März, um 10.00 Uhr (Zeitumstellung!!!) in St. Nikolai.

Bitte bringt als Familie einen mindestens faustgroßen, glatten & sauberen Stein mit

Zeit zum Feiern...

... Konfirmation 2024

Ein herzliches Willkommen an die neuen, vollberechtigten Mitglieder in unserer Kirchengemeinde. Wieder ist es soweit und 33 Konfirmanden und Konfirmandinnen sagen „Ja“ zu ihrer Taufe und zum christlichen Glauben und empfangen ihren Konfirmationsspruch und Gottes Segen. Wir wünschen Euch einen wunderschönen Tag!

Unsere Konfirmationen finden am 6. & 7. April 2024 jeweils um 10.00 Uhr in St. Nikolai statt.

Die Namen unserer Konfirmanden und Konfirmandinnen werden nur in der Printversion der NikolaiNachrichten veröffentlicht.





40 Jahre Kirchenmusik

... Margit Gebauer und Ruth Röhlin

Es ist so ein Segen, wenn Menschen ihre Gaben nicht nur entdecken, sondern an ihnen arbeiten und vor allem, diese dann in Gottes Gemeinde einsetzen: In Gottesdiensten, in Feiern. In der Kirche, auf der Straße, auf dem Friedhof, in Gemeindepäusern oder an den Hecken und Zäunen.

Wir danken an dieser Stelle den beiden Damen, Frau Röhlin und Frau Gebauer, für jeweils 40 Jahre Engagement in der Kirchenmusik: ungezählte Stunden des Vorbereitens, des Übens, des gemeinsamen Musizierens und Gestaltens, dass sie unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen mit der Musik einen festlichen Rahmen gegeben haben und geben. Gott segne Sie.

Heiner Stahl

Kurz Notiert

Segnungsgottesdienst für Paare

Herzliche Einladung an alle verliebten, verlobten und verheirateten Paare, die ihre Beziehung ganz bewusst unter Gottes Segen stellen möchten. Am 14.04.2024 um 17.00 Uhr wird hierzu ein Segnungsgottesdienst in St. Nikolai stattfinden, bei dem es neben wunderbarer Musik und guten Gedanken auch ein individuelles Segnungsangebot geben wird.



Einführung unseres neuen Lektors

... Martin Kirsch

Da steht jemand seinen Mann in einem voll fordernden Beruf, ist Familienvater und als Vertrauensmann des Kirchenvorstandes in gemeindliche Arbeit intensiv eingebunden und entscheidet sich dann dennoch, seinen Gaben und seinem Herzen zu folgen und die Ausbildung als Lektor im Gottesdienstinstitut und unserer Gemeinde zu beginnen – Hut ab!

Martin Kirsch hat seine Ausbildung im Januar mit dem Kolloquium erfolgreich abgeschlossen.

So durften wir ihn am 4. Februar,

nach einem gemeinsam gefeierten Gottesdienst in Reuth, im anschließenden Gottesdienst in St. Nikolai mit Lesungen, Gebet, Verpflichtung und Segen in sein neues Amt einführen und im Team der Gottesdiensthaltenden willkommen heißen.

Für Martin Kirsch ist das nicht das Ende eines Weges, sondern er wird in absehbarer Zeit die Ausbildung zum Prädikanten beginnen. Wir wünschen ihm für seinen Dienst und seinen weiteren Weg Jesu Nähe und Gottes Segen.

Heiner Stahl





FSJ-Stelle in NYC

Als NYC sind wir wirklich unheimlich dankbar für unsre tolle FSJlerin Hanna. Seit September letzten Jahres investiert sie ein ganzes Jahr nur in uns und die Kinder und Jugendlichen von NYC. Ihr mitwirken in Jung-schar, Jugendtreff, Jugendgottesdiensten, Freizeiten und vieles mehr ist eine riesige Bereicherung für unsere Kinder- und Jugendarbeit. Darum wollen wir zum einen für diese Stelle werben, die im September wieder neu besetzt werden soll (bei Interesse einfach eine Mail an fsj.nyc@elkb.de).

Zum anderen wollen wir um eure/ihre Unterstützung bitten. Alles in allem kostet die FSJ-Stelle 5000 Euro, die über Spenden abgedeckt werden müssen. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie nicht nur die Fortführung dieser wichtigen Stelle, sondern tragen auch dazu bei, jungen Menschen wie Hanna eine einzigartige Möglichkeit zur persönlichen Entwicklung zu bieten. Jede Spende macht einen bedeutenden Unterschied und hilft uns, diese wertvolle Arbeit fortzusetzen.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Spende über www.neuendettelsau-evangelisch.de oder einfach den QR-Code scannen.



Neuer NYC Leitungskreis

Wir haben Neuigkeiten: Im November 2023 haben wir einen frischen NYC-Leitungskreis gewählt! Das sind 8 Jugendliche und junge Erwachsene + Jugendreferent + FSJlerin + KV-Vertretung, die in den nächsten zwei Jahren das Ruder für NYC übernehmen. Gemeinsam werden wir in der kommenden Zeit jede Menge Freude haben und tolle Aktionen auf die Beine stellen.



Samuel Horn (Jugendreferent), Samuel Müller (1. Vorsitzende), Franz-Matti Müller (2. Vorsitzender), Hanna Wehnhardt (FSJ), Joel Gehrig, Julia Wolf, Josefine Götz, Joy Hauptmann, Janine Thomas, Christian Raum und Iris Querbach-Kühnl (KV-Vertretung).

Aus unserer Kita Arche Noah



Alles was ihr tut, das tut aus Liebe
(1.Korinther 14,16)

Endlich wieder ein richtiger Kindergarten-Familiengottesdienst. Schon vor einigen Wochen ging mit den Kindern im Kindergarten die Planung los und die Kinder teilten sich in einzelne „Arbeitsgruppen“ ein: Schauspielerei und/oder Deko-Kreationen. In den Gruppen wurde gesungen und getanzt und die Vorfreude und Spannung war fast schon mit Händen greifbar.

Am Sonntag, 3. März, war es dann endlich so weit. Mit dem Glockenläuten zogen die Kinder, ihre Erzieherinnen und Erzieher in die dekorierte und vollbesetzte Kirche ein. Nach einer Begrüßung sangen die Kids im Altarraum von „Gottes großer Liebe“ und spielten verschiedene Szenen: Was tut man alles aus Liebe und wie tut man es aus Liebe – vor allem, wenn es manchmal schwer fällt?

Pfarrer Daab gab noch ein paar unterstützende Impulse, bevor der Gottesdienst von den Kindern beendet wurde. Der Elternbeirat hatte ein Kuchen- & Kaffeebuffet im Löhehaus organisiert, was zu einem wundervollen und gelungenen Ende eines spannenden Vormittags führte. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Aus dem Kirchenvorstand

Willkommen

Helmut Loy war zu Besuch und stellte sich als „neuer Lektor“ vor und für die Kirchengemeinde zur Verfügung. Wir sind dankbar, dass für dieses Ehrenamt immer wieder fähige Leute gefunden werden. Herzlich Willkommen in unserem „Team“

KV-Wahl

Der Countdown zur KV-Wahl läuft und die Sitzungstermine können inzwischen an zwei Händen abgezählt werden. Anfang März wird sich der Vertrauensausschuss das erste Mal zusammensetzen u,m mögliche Kandidaten zu benennen und anzufragen.

Sitzungskultur

Damit die KV-Sitzungen konstruktiver werden, wurde während des KV-Tages überlegt, verschiedene weitere kleine Ausschüsse zu bilden, die entsprechend vordenken bzw. -arbeiten, u.a.

- die Erweiterung des Gottesdienstausschusses (Planung für Sondergottesdienste wie z.B. Weihnachten, Ostern, neue Gottesdienstformen etablieren)
- für die Arbeitsstruktur des KVs (für effizientes, entspanntes Arbeiten

unter den bestmöglichen Bedingungen),

- zur Umgestaltung des Kirchenraums und
- Um die Frage zu klären: Wie können wir als Gemeinde intensiver Kontakte in die Kommune hineinpflegen?



Bau- & Finanzthemen

Der Wasserschaden im Löhehaus ist umfassender als gedacht. Allerdings besteht kein akuter Handlungsbedarf. Die Stromkosten der Nikolai-kirche belaufen sich auf ca.10.000€. Um die Kosten zu senken; muss in den Wintermonaten konsequenter Energie gespart werden. D.h. Während der „offenen Kirche“ werden keine LED-Scheinwerfer leuchten und auch die Heizdauer wird angepasst. Bitte nehmen Sie sich eine Fleece-decke für die Kirchbänke, die nicht beheizt werden.

Herzliche Einladung

zur nächsten KV-Sitzung:
die nächsten Sitzungen finden am Do, 21.03.24, bzw. Di, 23.04.24, jeweils um 19.00 Uhr im Löhehaus statt.





60+/-

Begegnungsnachmittage

Im März und April laden wir zu folgenden Veranstaltungen zu 60+ ein: Im März treffen wir uns, wegen der Karwoche bereits eine Woche früher als gewöhnlich und zwar am 19. März um 14.30 Uhr. In diesem 60+ geht es thematisch um den Zufall: Liesel Strauß wird uns in das Thema „Zufall – oder von Gott zugefallen“ mit hineinnehmen. Lassen wir uns überraschen!

Im April haben wir Besuch von Frau Helga Meyer. Sie arbeitet in der Beratungsstelle des Landratsamtes in Ansbach und wird uns in den Hintergrund und Sinn einer Patientenverfügung einführen.

Wer sich vorab schon schlau machen will und Zugang zum Internet hat, sei auf folgende Seite hingewiesen: https://www.bmj.de/DE/themen/vorsorge_betreuungsrecht/patientenverfuegung/patientenverfuegung_node.html oder über

den QR-Code (Bundesministerium für Justiz) – mit dem Handy/Tablet-Kamera aufnehmen und dem Link folgen:



Hausbesuch

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen: Wenn Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung nicht mehr verlassen können, aber gerne Gemeinde erleben möchten – rufen Sie im Pfarramt oder bei mir an. Wir kommen zum Reden, um eine Andacht oder das Abendmahl feiern – im kleinen Kreis, oder mit Familienmitgliedern oder Freunden. Uns ist es wichtig, dass wir Gemeinde in Jesu Sinn gemeinsam leben. Trauen Sie sich und wenn es Ihnen schwerfällt, bitten Sie jemanden aus Ihrem Umfeld, Kontakt mit uns aufzunehmen.

Heiner Stahl
Tel. 09874 507460 oder im Pfarramt Tel. 09874 1454
- genau dafür sind wir auch da.

Seniorenausflug

Herzliche Einladung zum Ausflug nach Dinkelsbühl am Montag, 13.05.2024 um 10.00 Uhr!

Wir von 60+- laden sehr herzlich zum Tagesausflug ein. Unser Ziel ist diesmal eine der schönsten Städte Deutschlands: Dinkelsbühl.

Die vollständig erhaltene historische Altstadt zählt zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern in Europa.

In der Stadt bieten sich vielseitige Möglichkeiten zur Tagesgestaltung. Von uns geplant ist eine Führung im Familienunternehmen Scherzer Gemüse, eine Stadtführung, Besuch im Haus der Geschichte und Zeit für eigene Entdeckungen. Eine Andacht wird den Tag abrunden.

Viele einladende Straßencafés

warten auf uns.

Im Preis von 20,- bis 25,- € sind die Fahrt und die Führungen enthalten. Ein Lokal zum Mittagessen haben wir vorgebucht, die Speisenauswahl werden wir im Bus vornehmen.

Also - nicht lange überlegen - anmelden!

Unser Bus hat 50 Plätze. Alle sind willkommen. Bezahlt wird im Bus.

Anmeldung im Pfarramt
Telefon 09874 1454 oder
per Mail: pfarramt.neuendettelsau@elkb.de
oder bei Monika Seegert, Tel. 09874 504650, womose@gmail.com.

*Es grüßt das Team von 60+-
mit Pfr. Stahl*



Besuch doch mal...

„Im gemütlichen Wohnzimmer regelmäßig beisammensitzen, über bewegende (Glaubens-)Themen nachdenken und das Leben in Freude und Leid teilen“ – damit lässt sich meine Sehnsucht von wahrer Gemeinschaft gut zusammenfassen. Faszinierend finde ich, dass die ersten Christen schon so empfunden haben und daher erste Hausgemeinden als Ermutigung für ihren Glaubensweg gegründet haben (Apg 2,42-47). Seit dem 17. Jh. hat sich dafür der Begriff „Hauskreis“ etabliert, dessen Ausgestaltung keine Grenzen gesetzt sind: So war ich bereits Teil einer Teenie-Group mit Lobpreis, Input und Aktionen, einem Pärchen-Treffen mit einem geistlichen Buch und einem Freundes-Kreis mit alltagspraktischem Bibelleseeinheiten. Das Ziel bleibt gleich: Gottes Perspektive in den Irrungen und Wirrungen des Alltags zu suchen und durch den Anderen begleitet ermutigt durchs Leben zu gehen.

Falls du denkst, dass ein solcher Hauskreis auch etwas für dich sein könnte, stellt sich im Folgenden einer vor:

„Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehnen, Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehen. Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt und dass Gott, von dem wir reden, hier in unsrer Mitte ist.“ (M.Siebold)

Unser Hauskreis ist vor einigen Jahren nach einem alpha-Kurs, der in St. Nikolai stattfand, entstanden. Durch Zu- und Wegzug waren wir mal mehr und mal weniger Teilnehmerinnen. Was immer bleibt, ist das gemeinsame Singen und Beten. Wir teilen Gottes Wort, Brot und Wein beim Hausabendmahl. Wir, das sind zur Zeit sieben Frauen im Alter zwischen 50 und 80 Jahren, die sich nach Absprache 14tägig abends treffen. Unser Kreis ist offen (auch für Männer ;-)) Sie sind eingeladen, dazu zu kommen.

Maria Neumann
Tel. 09874 507563

Gut zu wissen:

In St. Nikolai gibt es viele Hauskreise. Weitere Infos gibt es im Pfarramt unter Tel. 09874 1454

WANTED - WANTED - WANTED

Wer wird hier gesucht?

Lassen Sie sich überraschen und viel Spaß beim Raten!



Welche Verbindung hast Du zu unserer Kirchengemeinde?

Ich bin zugezogen. Seit 2015 bin ich in verschiedenen Bereichen von

St.Nikolai unterwegs.

Was ist Dein Lieblingsgericht?

Sauerbraten und Klöße von meiner Mama

Hast Du eine Lieblingsgestalt in der Geschichte?

nein

(M)ein Motto lautet...

Das Problem ist nicht das Problem. Das Problem ist die Einstellung zu dem Problem. (aus „Fluch der Karibik“)

Was ist Deine Lieblingsbeschäftigung?

Musik machen, meine kleine Familie und lesen

Was nimmst Du mit auf eine einsame Insel?

Einsame Inseln sind nichts für mich

Gott ist für mich...

.. manchmal ein einziger Widerspruch, manchmal die „einzig Konstante“ und dann diejenige, die alles in Bewegung hält.



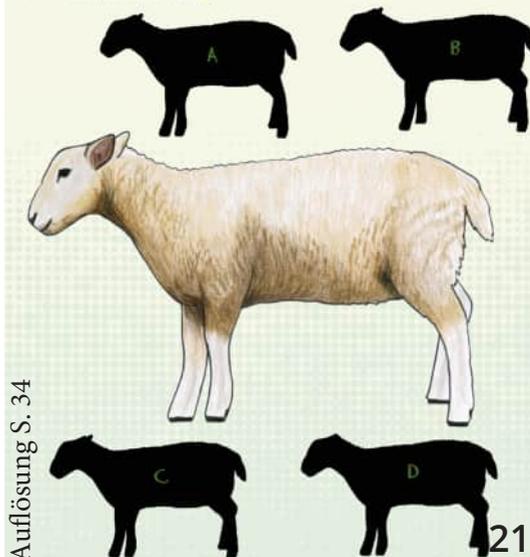
Martin Raum war in der letzten Ausgabe sicher für viele erkennbar, oder?



DIE ECKE FÜR KIDS

Molly das Schaf

Das Schäfchen steht auf einer saftigen Wiese und wirft 4 unterschiedliche Schatten. Deine Aufgabe ist es, den richtigen Schatten zu finden.



Auflösung S. 34



Religionssensibles Angebot in der Kita Bunte Oase

Und Gott sah, dass es gut war

Gottes Schöpfung mit allen Sinnen erleben – das steht auf dem Programm der monatlichen religionssensiblen Einheit in den Gruppen der Kita Bunte Oase. Von Januar bis Juni lernen die Kinder jeden einzelnen Schöpfungstag aus dem ersten Mose-Buch kennen. So konnten die Kinder mit Kaleidoskopen ausprobieren, was man mit dem Licht der Sonne alles sehen oder nicht sehen kann.

Gemeinsam wurde überlegt, wie es wäre, wenn es immer hell oder dunkel wäre. Am dritten Tag schuf Gott die Pflanzen. Jetzt konnten die Kinder wahrnehmen, wie verschiedenen Pflanzen duften und wie essbare Samen schmecken. Als Gottes

Geschöpfe des Himmels können Vögel wunderbar singen. Dazu hören die Kinder die Melodien unterschiedlicher heimischer Vögel. Spannend, was die Kinder davon schon kennen und erraten! Wie genial die Schöpfung ist, wie großartig wir Menschen gemacht sind!

An jedem Tag war Gott zufrieden mit dem, was er gestaltet hatte. Nicht zuletzt überlegen wir immer wieder zusammen, wie wir gut mit diesem Geschenk umgehen können. Und auch dazu haben die Kinder viele Ideen!

Diakonin Annette Deyrl ist als Referentin in den Kindertagesstätten von Diakoneo mit religionssensiblen und interreligiösen Angeboten unterwegs.

Das Kirchenbüro-Team von St. Laurentius

Vier ganz unterschiedliche Menschen mit demselben Ziel - das ist das Kirchenbüro-Team der Diakoniegemeinde St. Laurentius:

Diakon Sebastian Haupt übernimmt

seit Jahresbeginn 2024 die alltägliche Leitung des Kirchenbüros und entlastet damit Pfarrer Dr. Peter Munzert. Mit frischem Wind und neuen Ideen bereichert er unseren Arbeitsalltag. Geprägt von seinem

Studium der Pädagogik und seiner Ausbildung zum Neuendettelsauer Diakon packt er die Aufgaben im christlich-spirituellen Umfeld von Diakoneo mit ansteckender Motivation an.

Reinhard Böhm, der Dienstälteste im Team, arbeitet schon seit 2006 als Mesner der Laurentiuskirche sowie im Kirchenbüro der Diakoniegemeinde und kümmert sich mit viel Liebe um alle Angelegenheiten in der Kirche. Als gelernter Schreinermeister führt er neben seinen täglichen Aufgaben auch viele handwerkliche Arbeiten aus und bringt sich in die Pflege des Friedhofs ein. Dabei ist ihm als Diakonats-Beauftragten aber auch die eigene Gestaltung von Andachten besonders wichtig.

Susanne Wittmann ist seit sechs Jahren bei Diakoneo. Nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau und ihrem Staatsexamen in Germanistik

und Geografie arbeitete sie 16 Jahre als Pfarramtssekretärin in der Dorfgemeinde St. Nikolai mit, bevor sie ins Kirchenbüro der Diakoniegemeinde und den Diakonisch-Theologischen Dienst von Diakoneo wechselte. Hier schätzt sie besonders die große Vielfalt und Bandbreite an Aufgaben, die die beiden Tätigkeitsbereiche mit sich bringen. So ist sie eine herzliche Ansprechpartnerin für alle.

Birgit Foof ist gelernte Bürokauffrau. Nach Familien- und Elternzeit übernahm sie 2016 die Friedhofsverwaltung in der Mutterhauspforte. Wichtig ist ihr dabei auch die persönliche Begleitung der Menschen. Daher ließ sie sich im vergangenen Jahr auch mit dem Diakonat beauftragen und trat der Diakoneo Gemeinschaft Neuendettelsau (DGN) bei. Seit 2018 ist sie zusätzlich vormittags auch in der Hostienbereitung tätig.



Abschied von Pfarrer Norbert Heinritz



Liebe Leserin, lieber Leser, ich verabschiede mich zum 1. Mai aus Neuendettelsau. Ich werde Gemeindepfarrer in Katzwang. Ich gehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Als Seelsorger in der nun leider geschlossenen Neuendettelsauer Klinik, bei den Diakonissen und in den Senioreneinrichtungen hier am Ort sowie als Vorstand des Hospizvereins sind mir sehr viele Menschen ans Herz gewachsen.

Es waren unzählige intensive, traurige und fröhliche Begegnungen, die ich erleben durfte. Dafür bin ich sehr dankbar. Nach den Startschwierigkeiten durch die Coronapandemie bin ich in den vergangenen dreieinhalb Jahren in für mich ganz neue Welten eingetaucht. Die Lebensgeschichten aus der Mission, der Diakonissen, der (ehemaligen) Mitarbeitenden der Diakonie und der Bewohnerinnen und Bewohner haben mich berührt und bereichert.

Ich wurde überall sehr freundlich und zuvorkommend aufgenommen und habe sehr viel Wertschätzung erfahren. Ganz besonders dankbar bin ich für die wunderbare Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden in den Einrichtungen, im

Hospizverein und im Diakonisch-Theologischen Dienst.

Zwei Hospizbegleiterkurse und einen Seelsorgekurs für angehende Diakone und Diakoninnen durfte ich als Leitung begleiten. Viele schöne Gottesdienste konnte ich feiern und einige Menschen habe ich mit dem letzten Segen zu Grabe getragen. Es waren schöne und wichtige Aufgaben. All das lasse ich nun mit einem wirklich Auge zurück.

Mit dem lachenden Auge blicke ich nach vorne. Ich freue mich, wieder Gemeindepfarrer zu werden. Die vielfältige und bunte Arbeit eines Gemeindepfarrers hat mir gefehlt. So ziehe ich weiter zu meiner letzten Aufgabe vor dem Ruhestand. Ich sage Gott Dank für alles, was ich in Neuendettelsau erleben durfte, und wünsche Ihnen allen Gottes Segen.

Ihr

Pfarrer Norbert Heinritz



DIAKONIEGEMEINDE ST. LAURENTIUS



Laurentius-Musikfestival

28. April 2024



Unsere Kinderchöre, die Posaunenchöre, die Werkstattchor, die Veeh-Harfen Gruppe, die Musikgruppe „Quer Beat“, der Schulchor vom Förderzentrum St. Martin und der Pop-/Gospelchor sind dabei.

ab 15:00 Uhr,
St. Laurentiuskirche,
Neuendettelsau

weil wir das
Leben lieben



Zeit zum Feiern...

... Konfirmation

Am Sonntag Exaudi, 12. Mai 2024, feiern wir in der St.-Laurentius-Kirche die Taufe und Konfirmation von Diana Friebel und die Konfirmation von Nick Feulner. Musikalisch wird der Festgottesdienst von Kantor Martin Binder an der Orgel sowie dem Posaunen- und dem Werkstattchor gestaltet. Unsere Konfirmandin und unser Konfirmand wurden in der letzten Ausgabe des Gemeindeboten vorgestellt.

... Jubelkonfirmation

Am 14. Juli 2024 ist es wieder soweit – wir feiern Jubelkonfirmation. Eingeladen sind alle Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden, die 1998 und 1999 (Silbernes Konfirmationsjubiläum), 1973 und 1974 (Goldenes Konfirmationsjubiläum) und 1963 und 1964 (Diamantenes Konfirmationsjubiläum) in St. Laurentius konfirmiert wurden – die Einladungsschreiben werden demnächst zugestellt.

Sollten Sie oder jemand, den Sie kennen, 2023 bzw. 2024 ein Konfirmationsjubiläum (gehabt) haben, aber nicht eingeladen worden sein, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro der Diakoniegemeinde unter der Telefonnummer 09874/8-2291 oder per Mail an kirchenbuero@diakoneo.de.

Wir freuen uns, mit vielen Gemeindemitgliedern und den Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden diesen Gottesdienst zu feiern!

Ostergottesdienste in St. Laurentius

Mittwoch 27.03.24	■ 11.00 Uhr Passionsandacht mit Orgelmusik	Pfr. Dr. Peter Munzert
Donnerstag 28.03.24	■ 18.00 Uhr Feier zur Einsetzung des Heiligen Abendmahls mit Fußwaschung	Oberin Susanne Munzert & Pfr. Dr. Peter Munzert
Freitag 29.03.24	■ 10.00 Uhr Gottesdienst ■ 14.30 Uhr Feier zur Todesstunde ■ 18.00 Uhr Vesper	Pfr. Norbert Heinritz Oberin Susanne Munzert Oberin Susanne Munzert
Samstag 30.03.24	■ 21.30 Uhr Osternacht	Team
Sonntag 31.03.24	■ 7.00 Uhr Auferstehungsfeier mit dem Posaunenchor auf dem Friedhof ■ 7.00 Uhr Osternacht im Bereich Wohnen in der Christophoruskapelle, im Anschluss Osterfrühstück in der Turnhalle ■ 10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Heiligem Abendmahl & Posaunenchor	Pfr. Dr. Peter Munzert Theologin Ulrike Knörlein Dr. Matthias Hartmann
Montag 01.04.24	■ 10.00 Uhr Gottesdienst	Oberin Susanne Munzert
Dienstag 02.04.24	■ 8.30 Uhr Liturgische österliche Morgenandacht	Oberin Susanne Munzert & Pfr. Dr. Peter Munzert
Mittwoch 03.04.24	■ 8.30 Uhr Liturgische österliche Morgenandacht	Oberin Susanne Munzert & Pfr. Dr. Peter Munzert
Do., 04.04.24	■ 8.30 Uhr Liturgische österliche Morgenandacht	Oberin Susanne Munzert & Pfr. Dr. Peter Munzert
Freitag 05.04.24	■ 8.30 Uhr Liturgische österliche Morgenandacht	Oberin Susanne Munzert & Pfr. Dr. Peter Munzert

Gottesdienste in St. Laurentius/Diakoneo

Wir freuen uns, dass wir gemeinsam Gottesdienst feiern können:

Sonntag 07.04.24	■ 10.00 Uhr Gottesdienst	Diakonin Annette Deyerl
Mittwoch 10.04.24	■ 8.00 Uhr Andacht für Mitarbeitende	
Sonntag 14.04.24	■ 10.00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig MiniMax-Gottesdienst in der Meditationskapelle	Pfr. Dr. Peter Munzert Ine Friedlein
Sonntag 21.04.24	■ 10.00 Uhr Gottesdienst ■ 11.00 Uhr Gottesdienst der Augustana-Hochschule	Oberin Susanne Munzert
Sonntag 28.04.24	■ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Norbert Heinritz, im Anschluss Kirchenkaffee ■ 15.00 Uhr Diakoneo-Musikfestival	Pfr. Norbert Heinritz & Pfr. Dr. Peter Munzert
Sonntag 05.05.24	■ 10.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeinschaftstag der Diakoneo Gemeinschaft Neuendettelsau mit Heiligem Abendmahl gleichzeitig MiniMax-Gottesdienst in der Meditationkapelle	Team Ine Friedlein
Donners- tag 09.05.24	■ 10.00 Uhr Inklusiver Jubiläumsgottesdienst „170 Jahre Diakonissenanstalt“, anschließend gemeinsamer Brunch	Pfr. Dr. Peter Munzert, Oberin Susanne Munzert, Dr. Matthias Hartmann & Team

Sonntag 12.05.24	■ 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl zur Konfirmation & Taufe mit dem Posaunen- & Werkstattchor	Theologin Ulrike Knörlein & Pfr. Dr. Peter Munzert
Samstag 18.05.24	■ 19.30 Uhr Pfingstvigil in St. Laurentius mit anschließendem kleinen Imbiss	Team
Sonntag 19.05.24	■ 10.00 Uhr Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Heiligem Abendmahl und Posaunenchor, im Anschluss Kirchenkaffee	Pfr. i. R. Dr. Hermann Vorländer & Diakon Sebastian Haupt
Montag 20.05.24	■ 10.00 Uhr Gottesdienst am Pfingstmontag	Pfr. i. R. Matthias Weiß
Sonntag 26.05.24	■ 10.00 Uhr Gottesdienst	Diakon Sebastian Haupt

regelmäßige Gottesdienste & Andachten

Montag	■ 8.00 Uhr Schullandacht (nicht in den Ferien)
Mittwoch	■ 11.00 Uhr Andacht
Donnerstag	■ 17.00 Uhr Vesper im Haus Bezzelwiese ■ 18.00 Uhr Vesper im Karoline-Rheineck-Haus
Freitag	■ 8.00 Uhr Schullandacht (nicht in den Ferien) ■ 11.00 Uhr Nagelkreuzandacht/Friedensgebet

Die Gottesdienste der Augustana-Hochschule in St. Laurentius und aktuelle Gottesdienste finden Sie hier: Amts- und Mitteilungsblatt oder unter www.St-Laurentius-Neuendettelsau.de

Wir sind für Sie da!

■ **Kirchenbüro im Mutterhaus**
 Wilhelm-Löhe-Str. 16
 kirchenbuero@diakoneo.de
 www.st-laurentius-neuendettelsau.de
 Mo, Di, Do & Fr: 9.00 - 13.00 Uhr

Susanne Wittmann
 Tel. 09874 8 - 2291
 susanne.wittmann@diakoneo.de
Mesner Reinhard Böhm
 Tel. 0175 699 02 15
 reinhard.boehm@diakoneo.de

■ **Birgit Foof**
 Friedhofsverwaltung
 Wilhelm-Löhe-Str. 16
 Tel. 09874 8 - 2291
 birgit.foof@diakoneo.de
 Mo-Do: 14.00 - 17.00 Uhr

■ **Seelsorgerin Ulrike Knörlein**
 Menschen mit Behinderungen
 Tel. 0171 159 59 52
 ulrike.knoerlein@diakoneo.de

■ **Pfarrerin Susanne Munzert**
 Oberin der Diakoneo Gemein-
 schaft Neuendettelsau
 Tel. 09874 8 - 2271
 susanne.munzert@diakoneo.de

■ **Verantwortlich für den Inhalt**
 Diakon Sebastian Haupt
 sebastian.haupt@diakoneo.de

■ **Pfarrer Norbert Heinritz**
 Seniorenzentrum, Hospizverein
 norbert.heinritz@diakoneo.de

■ **Diakon Sebastian Haupt**
 St. Laurentius, Diakonisch-
 Theologischer Dienst
 Tel. 0160 591 108
 sebastian.haupt@diakoneo.de

■ **Pfarrer Dr. Peter Munzert**
 Leitung Diakonisch-Theologischer
 Dienst & St. Laurentius
 Tel. 09874 8 - 2756
 peter.munzert@diakoneo.de

■ **Diakonin Annette Deyerl**
 Kindertagesstätten
 Tel. 0160 598 23 09
 annette.deyerl@diakoneo.de

■ **Kantor Martin Binder**
 Kirchenmusik
 Tel. 09874 8 - 2601
 martin.binder@diakoneo.de

■ **Spendenkonto von Diakoneo**
Evangelische Bank
 IBAN:
 DE81 5206 0410 0002 1111 10



Angebote der Gemeinden... für Kinder und Jugendliche

... St. Nikolai

■ **Eltern-Kind-Gruppen**
 im Löhehaus
Dienstags, 9.30 Uhr,
 Auskunft im Pfarramt
 Tel. 09874 1454

Gerne können sich weitere
 Gruppen bilden. Auskunft
 dazu im Pfarramt.

■ **Kindergruppe**
(1. - 2. Klasse)
 Freitags, 15.00 - 16.30 Uhr
 im Löhehaus
 Auskunft im Pfarramt
 Tel. 09874 1454

■ **Mädchenjungschar**
(3. - 6. Klasse)
 Montags, 15.00 - 16.30 Uhr
 im Löhehaus,
 Jugendreferent Samuel Horn
 Tel. 0157 354 49 357

■ **Bubenjungschar**
(3. - 6. Klasse)
 Mittwochs, 15.30 - 17.00 Uhr
 im Löhehaus,
 Jugendreferent Samuel Horn
 Tel. 0157 354 49 357

■ **UNDERGROUND**
Jugendtreff ab 14 J.
 - mit Heimfahrerservice -
 Freitags, 19.00 - 22.00 Uhr
 im Löhehaus,
 Jugendreferent Samuel Horn
 Tel. 0157 354 49 357

■ **Osterferienprogramm**
(ab der 1. Klasse)
 ■ in Kooperation mit KoKija
 Neuendettelsau
 25.03.24 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
Kreiere dein Geschirrsset

26.03.24 9.25 Uhr - 14.14 Uhr
**„Auf der Mauer, auf der Lau-
 er“ - Fahrt nach Nürnberg**

03.04.24 9.25 Uhr - 14.14 Uhr
„Reise ins Mittelalter“
- interaktive Zeitreise durch
die Nürnberger Altstadt

04.04.24 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
Gartenstecker aus Draht

Anmeldungen bis 21.03.24
 unter www.unser-Ferienprogramm.de/neuendettelsau

spätere Anmeldung u.a. direkt
 bei Anne Vogler
anne.vogler@elkb.de

Rund um Begegnungen

... St. Nikolai

■ **Tanztreff**

Standard und Lateinamerikanische Tänze
20.00 Uhr im Löhehaus
Do., 11.04. & Do., 02.05.

Die Plätze sind begrenzt
Anmeldung bei:
Renate Raum
Tel. 0176 569 05 795

■ **Begegnungsnachmittag 60+/-**

14.30 Uhr im Löhehaus
30.04. Patientenverfügung mit Frau Helga Meyer, Betreuungsstelle/LK Ansbach

13.05. (Montag) Ausflug nach Dinkelsbühl s.S. 19

Informationen im Pfarramt,
Tel. 09874 1454 oder unter
heinrich.stahl@elkb.de

■ **Hauskreise** treffen sich zu den gewohnten Zeiten. Auskunft im Pfarramt von St. Nikolai.
Tel. 09874 1454

■ **Spieletreff**

19.30 Uhr im Löhehaus
Do., 18.04. & Do., 16.05.
Bei Bedarf Abhol- und Heimbringservice und Hilfe bei der Babysittersuche. Getränke und evtl. eigene Spiele bitte mitbringen.
Renate & Martin Raum
Tel. 0176 569 05 795
Maria & Alfred Witt
Tel. 09874 5513

■ **Man(n) trifft sich**

19.00 Uhr im Bürgertreff
10.04. „Wohin steuert die Volkskirche?“ Der Referent der Regionalbischöfin, Kirchenrat Dr. Gerhard Gronauer wird uns informieren.
08.05. „Das Vertrauen in die Arbeit der Presse schwindet. Ist das gerechtfertigt?“ Alexander Jungkunz, Chefpublizist der Nürnberger Nachrichten berichtet



... St. Laurentius/Diakoneo

■ **„Vital ü55“- Gruppe**

Donnerstags, 14.30 - 15.30 Uhr im Wohnpark
Christiane Schuh
Tel. 09874 8 - 4793

■ **Hospizgruppe**

nach Absprache im Mutterhaus
Eveline Groner
Tel. 09874 8 - 2345

■ **Literaturkreis**

Informationen bei Daniela Lehr/Wohnpark
Tel. 09874 8 - 4793
1. Dienstag im Monat
15.00 - 16.30 Uhr
Elisabeth Fuchshuber-Weiß

■ **„Tanzen zur Freude und Besinnung“**

14-tägig donnerstags, 15.00 - 16.00 Uhr, i.d.R. im Kapitelsaal

■ **Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige**

1. Dienstag im Monat, 15.00 - 16.30 Uhr im Terrassen-Café/Wohnpark
Ansprechpartnerin:
Christiane Schuh
Tel. 09874 8 - 5555

■ **Café der Begegnung**

Montag-Freitag sowie
1. Samstag & Sonntag im Monat
14.00 - 17.00 Uhr
im Terrassen-Café/Wohnpark
Ansprechpartnerin:
Christiane Schuh
Tel. 09874 8 - 4793

Rund um Musik

... St. Nikolai

■ Bläserausbildung

Mehr Informationen unter Blechbläserwerkstatt Karl Scherzer, Tel. 09874 689057

■ Posaunenchorprobe

Donnerstags, 19.30 Uhr Informationen im Pfarramt Tel. 09874 1454

■ Kirchenchorprobe

Dienstags, 19.00 Uhr im Löhehaus Leiterin: Ilse Grünert Tel. 09784 1444

... St. Laurentius/Diakoneo

■ Jungbläserprobe

Freitags, 17.00 - 17.45 Uhr Musiksaal im Schulzentrum, Waldsteig 9 Martin Binder, Tel. 09874 8 - 2601

■ Anfängerunterricht Posaunenchor

nach Absprache Martin Binder, Tel. 09874 8 - 2601

■ Kinderchor „Ohrwürmer“

Freitags, 14.15 - 14.45 Uhr (Kita - 2. Klasse)

Freitags, 14.45 - 15.15 Uhr (ab der 3. Klasse)

- nicht in den Ferien - im Löhehaus mehr Infos bei: Anne Vogler Tel. 0157 555 87 774 Julia Scheuerpflug Tel. 09874 6898714

■ Posaunenchorprobe

Freitags, 18.00 - 19.30 Uhr Musiksaal im Schulzentrum, Waldsteig 9 Martin Binder, Tel. 09874 8 - 2601

■ Pop-/Gospelchor

Mittwochs, 19.00 - 20.30 Uhr St.-Laurentius-Kirche Martin Binder, Tel. 09874 8 - 2601

Auflösung von Seite 21

Schatten C gehört zu Molli

Gottesdienste in St. Nikolai, Reuth & Wernsbach

Die Gottesdienste finden sowohl in Präsenz als auch per Livestream statt. Der Link ist auf unserer Homepage www.neuendettelsau-evangelisch.de Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Homepage: www.neuendettelsau-evangelisch.de

Sonntag 24.03.24	■ 14.30 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Heinrich Stahl und Ordination von Pfarrer Dominik Daab in St. Nikolai mit anschließendem Kirchenkaffee im Löhehaus	Dekan Klaus Schlicker & Regionalbischöfin Gisela Bornowski
Donnerstag 28.03.24	■ 19.30 Uhr Gottesdienst im Abendmahl in St. Nikolai	Pfr. Heinrich Stahl
Freitag 29.03.24	■ 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai ■ 14.30 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde in St. Nikolai ■ 18.30 Uhr Kreuzweg in St. Nikolai	Pfr. Dominik Daab Pfr. Winfried Buchhold NYC-Team
Sonntag 31.03.24	■ 5.30 Uhr Osternacht in St. Nikolai ■ 8.15 Uhr Auferstehungsgottesdienst auf dem Friedhof ■ 9.00 Uhr Gottesdienst in St. Laurentius/Wernsbach ■ 10.00 Uhr Osterfamiliengottesdienst in St. Nikolai	Pfr. Dominik Daab & Pfr. Frank Zelinsky Pfr. Reinhard Hansen Pfr. Heinrich Stahl Familienteam
Montag 01.04.24	■ 9.00 Uhr Gottesdienst in St. Kunigund/Reuth ■ 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai	Pfr. Heinrich Stahl Pfr. Heinrich Stahl
Samstag, 06.04.24	■ 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl in St. Nikolai	Samuel Horn, Pfr. Dominik Daab & Team
Sonntag 07.04.24	■ 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl in St. Nikolai	Samuel Horn, Pfr. Dominik Daab & Team
Sonntag 14.04.24	■ 9.00 Uhr Gottesdienst in St. Laurentius/Wernsbach ■ 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai ■ 17.00 Uhr Segnungsgottesdienst für Paare in St. Nikolai	Pfr. Heinrich Stahl Pfr. Heinrich Stahl Andreas Güntzel & Pfr. Dominik Daab

Sonntag 21.04.24	■ 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation mit Abendmahl in St. Nikolai	Pfr. Matthias Ahnert
Samstag 27.04.24	■ 18.30 Uhr Jugendgottesdienst „recharge“ in St. Nikolai	Samuel Horn
Sonntag 28.04.24	■ 10.00 Uhr Gemeindegottesdienst „Winter-Edition“ in St. Nikolai ■ „Winter-Edition“ im Löhehaus	Pfr. Matthias Weiß Pfr. Reinhard Kufeld & Team
Sonntag 05.05.24	■ 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai	Prädikantin Alexandra von Livonius-Eyb
Donnerstag 09.05.24	■ 9.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst mit Abendmahl in St. Kunigund/Reuth ■ 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai	Pfr. Dominik Daab Pfr. Dominik Daab
Samstag 11.05.24	■ 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Eisernen und Ehernen Konfirmation mit Abendmahl in St. Nikolai	Pfr. Heinrich Stahl
Sonntag 12.05.24	■ 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai	Pfr. Heinrich Stahl
Samstag 18.05.24	■ 19.30 Uhr Pfingstvigil in St. Laurentius/Diakoneo	
Sonntag 19.05.24	■ 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Laurentius/Wernsbach ■ 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai	Pfr. Heinrich Stahl Pfr. Heinrich Stahl

Veranstaltungen

Do. 21.03.24	■ 19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Löhehaus weitere Infos bei Pfarrer Heiner Stahl Tel. 09874 507460
So. 24.03.24	■ gegen 16.00 Uhr „fröhliches Beisammensein“ im Löhehaus zur Ordination/Einsegnung der „neuen/alten“ Pfarrer
Mo. 25.03.24	■ 10.00 Uhr- 11.30 Uhr Osterferienprogramm „Kreiere dein Geschirrsset“ im Löhehaus s.S. 31
Do., 28.03.24	■ 17.00 Uhr Abend-Mahl für Familien im Löhehaus s.S. 9
Fr. 29.03.24	■ 13.30 Uhr - 17.00 Uhr Pilgern am Karfreitag s.S. 9/10
Do. 04.04.24	■ 10.00 Uhr- 11.30 Uhr Osterferienprogramm „Gartenstecker aus Draht“ im Löhehaus s.S. 31

Mi. 10.04.24	■ 19.00 Uhr „Man(n) trifft sich“ im Bürgertreff mehr Infos s.S. 31
Do. 11.04.24	■ 20.00 Uhr Tanztreff im Löhehaus s.S. 32
Do. 18.04.24	■ 19.30 Uhr Spieletreff im Löhehaus s.S. 32
Di. 23.04.24	■ 19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Löhehaus weitere Infos bei Pfarrer Heiner Stahl Tel. 09874 507460
Di. 30.04.24	■ 14.30 Uhr Begegnungsnachmittag 60+ im Löhehaus mehr Infos s.S. 32
Do. 02.05.24	■ 20.00 Uhr Tanztreff im Löhehaus s.S. 32
Mi. 08.05.24	■ 16.00 Uhr FamilienMitmachKonzert mit Ulfie & Sebastian Rochlitzer in St. Nikolai s.S. 40 ■ 19.00 Uhr „Man(n) trifft sich“ im Bürgertreff mehr Infos s.S. 31
Mo. 13.05.24	■ 60+/- Ausflug nach Dinkelsbühl s.S. 18
Do. 16.05.24	■ 19.30 Uhr Spieletreff im Löhehaus s.S. 32 ■ Erscheinungsdatum der „neuen“ NikolaiNachrichten

wöchentliche Veranstaltungen

montags	■ 15.00 - 16.30 Uhr Mädchenjungschar s.S. 31
dienstags	■ 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Löhehaus s.S. 31 ■ 19.00 Uhr Kirchenchorprobe im Löhehaus s.S. 34
mittwochs	■ 11.00 Uhr „Windsbacher Tafel“ im Löhehaus
donnerstags	■ 19.30 Uhr Posaunenchorprobe s.S. 34
freitags	■ 8.30 Uhr Morgenandacht im Löhehaus ■ 14.15 - 14.45 Uhr Kinderchor „Ohrwürmer“ (Kita- 2.Klasse) ■ 14.45 - 15.15 Uhr Kinderchor „Ohrwürmer“ (ab der 3.Klasse) ■ 15.00 - 16.30 Uhr Kinderstunde s.S. 31 ■ 19.00 Uhr Gebetsandacht im Löhehaus ■ 19.00 Uhr Underground s.S. 31

Freud und Leid in St. Nikolai

Verstorben sind

Edeltraud Schmidt, geb. Habermeyer,

Lina Betz, geb. Hiltner

Erika Scherzer, geb. Wöhrer

Elke Fox, geb. Link

Elfriede Stark, geb. Lang

Eduard Heßling



Doris Großberger

Erika Krauß, geb. Dürsch

Ida Spät, geb. Gerdt

Erika v. Hahn, geb. Bayer

Erna Sitzmann, geb. Willer

Wir sind für Sie da!

■ **Pfarramtsbüro:**
Heidi Nüsse & Sabine Gawron
 Johann-Flierl-Str. 18
 Tel. 09874 1454, Fax 09874 760
 pfarramt.neuendettelsau@elkb.de
 Mo, Di, Do, Fr: 9.00 - 11.00 Uhr
 Di: 16.00-18.00 Uhr, Do: 15.00-17.00 Uhr

■ **Pfarrer Heinrich Stahl:**
 Tel. 09874 507460
 heinrich.stahl@elkb.de

■ **Pfarrer Dominik Daab:**
 Tel. 0157 924 89119
 dominik.daab@elkb.de

■ **Gemeindereferent**
Andreas Güntzel:
 Tel. 09874 689116
 andreas.guentzel@elkb.de

■ **Jugendreferent Samuel Horn:**
 Tel. 0176 160 47 196
 samuel.horn@elkb.de

■ **Familienarbeit:**
Anne-Kathrin Vogler
 Tel. 0157 555 87 774
 anne.vogler@elkb.de

■ **Vertrauensmann Martin Kirsch:**
 Tel. 09874 507960
 kirsch.martin@gmx.de

■ **Mesner Julio Barreto:**
 Tel. 0151 234 36 447

■ **Friedhofsverwaltung**
Rita König: Tel. 09874 1301
 neuendettelsau-friedhof@elkb.de

■ **Kindertagesstätte Arche Noah**
Leitung: Martina Hahn
 Tel. 09874 5993
 kita.neuendettelsau@elkb.de

■ **Kontoverbindungen des Pfarramts**
Sparkasse Neuendettelsau
 IBAN: DE9576550000760700328

■ **Konto des Diakonievereins**
 Sparkasse Neuendettelsau
 IBAN: DE0576550000760789248

■ **Telefonseelsorge: 0800 1110111**

■ **Diakonisches Werk Windsbach:**
 Tel. 09871 65597 - 0

■ **Diakoniestation:**
 Tel. 09871 65597 - 10

■ **Beratungsstelle Sozialarbeit,
 Sucht- u. Schuldnerberatung,
 Windsbacher Tafel***
über Sonja Gruber,
 Tel. 09871 65597 - 25
 *Ausgabe N'au Mittwoch 12 - 13 h

Impressum

■ **Herausgeber:**
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde
 St. Nikolai Neuendettelsau,
 www.neuendettelsau-evangelisch.de

■ **Redaktion:**
 Heiner Stahl, Dominik Daab, Steffi Horn, Anne-
 Kathrin Vogler, Dorle Keßler-Schnupp

■ **Layout:**
 Dorle Keßler-Schnupp, Anne-Kathrin Vogler

■ **Kontakt:**
 nikolainachrichten.neuendettelsau@elkb.de

■ **Bild- & Quellennachweis:**
 S.21: www.gemeindebriefhelfer.de
 www.pixabay.com & privat

SEBASTIAN ROCHLITZER

ICH STELL DIE WELT

auf dem Kopf

TOUR



**am Mittwoch, 8. Mai 2024
um 16.00 Uhr
in St. Nikolai, Neuendettelsau**

Karten im Vorverkauf: 7,-€ Erwachsene/ 4,-€ Kinder
Freimund-Buchhandlung & www.cvents.eu

Infos unter pfarramt.neuendettelsau@elkb.de